

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 24.02.2020Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Aline HülsDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 246362463Aline.Huels@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Natur- und UNESCO Global Geopark TERRA.vita veranstaltet erstmals BNE-Konferenz**

**Osnabrück.** Im Kreishaus Osnabrück fand jetzt die Konferenz „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in UNESCO Global Geoparks“ statt. Sie ist Teil des europäischen INTERREG-Projekts „UNESCO Global Geopark Kooperation Deutschland/Niederlande“, das eine enge Zusammenarbeit der beiden Geoparks TERRA.vita und De Hondsrug anstrebt. In der Auftaktveranstaltung waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass zukünftig jährlich Netzwerk-Treffen stattfinden sollen, um die Zusammenarbeit auszubauen. Veranstaltet wurde die Konferenz vom Natur- und UNESCO Global Geopark TERRA.vita und dem Landkreis Osnabrück.

Landrätin und TERRA.vita-Vorsitzende Anna Kebschull eröffnete die Konferenz und betonte die besondere Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Erreichung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Natiopnaen. TERRA.vita Geschäftsführer Hartmut Escher verdeutlichte die Ziele der Konferenz. So soll zum einen ein grenzüberschreitendes deutsch- holländische Geopark- Bildungsnetzwerk entstehen und zum andere eine stärkere Vernetzung der Bildungsakteure im TERRA.vita Gebiet angestrebt werden. Im Anschluss referierte Dirk Felzmann (Universität Landau), der sich mit der Fragestellung beschäftigte, wie erdgeschichtliche Themen unter der Zielsetzung BNE vermittelt werden können. Zudem präsentierte Neele Larondelle (Nationale Naturlandschaften e.V.) das Thema Junior Ranger, als ein mögliches Format in der Umweltbildung.

Ziel des internationalen Projekts ist die nachhaltige Entwicklung der beiden UNESCO Global Geoparks TERRA.vita auf deutscher Seite und dem niederländischen Partner De Hondsrug. In der dreijährigen Laufzeit werden in den Entwicklungsbereichen Infrastruktur, Produkte, Bildung und Marketing verschiedene gemeinsame Vorhaben umgesetzt. So soll etwa eine Bildungskooperation für nachhaltige Entwicklung entstehen. Hier bündeln die Projektpartner ihre Kompetenzen mit dem Ziel, die Thematik BNE voranzubringen. Der Wissensaustausch wird gefördert, lokale Partner werden beteiligt und das vorhandene Bildungsangebot wird gemeinsam weiterentwickelt.

Das Projekt wird durch die Europäische Union, das Land Niedersachsen und die Provincie Drenthe mit einer Fördersumme von 1,6 Millionen Euro unterstützt. Zur Umsetzung einiger Ziele arbeitet TERRA.vita eng mit Akteuren der Umweltbildung aus der Region zusammen. So stammten die meisten der rund 50 Teilnehmer aus dem Umweltbildungsbereich. Zudem waren Projektpartner aus den Niederlanden angereist.

**Bildunterschrift:**

Über Bildung für nachhaltige Entwicklung informierten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der BNE-Konferenz. Sie präsentieren hier die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Foto: Landkreis Osnabrück/Lea Bose